



Tätigkeitsbericht 2010

Vollversammlungen – Kontakt zu den Mitgliedern:

Am 18. Jänner 2010 fand die 5. Vollversammlung des Bildungsausschusses statt. Von den 36 Mitgliedern waren 28 vertreten.

Einstimmig erfolgte die Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Abschlussrechnung des Jahres 2009 und des Haushaltsvoranschlags und Jahresprogrammes für 2010.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde festgelegt, dass das Jahresthema 2010 „Jugend – die Zukunft unseres Dorfes“ auch im Jahr 2011 als Jahresthema gelten soll.

Weiters wurde die Initiative des Arbeitsausschusses genehmigt, die das Sammeln von Dissertationen von Innichner Studenten zum Ziel hat. Konkret wurde Folgendes vereinbart:

a) Förderungsberechtigt sind:

- jene Studenten, die nachweisen können, dass sie aus Innichen sind
- jene Studenten, die eine Masterarbeit (5 Studienjahre) geschrieben haben

b) Höhe der Beiträge:

- 250 Euro für Dissertationen nach dem 01.01.2007 (Beginn Tätigkeit Bildungsausschuss)
- 250 Euro für Dissertationen ohne Innichen-Bezug ab 01.01.2010
- 500 Euro für Dissertationen mit Innichen-Bezug ab 01.01.2010
- Bedingung für die Bezahlung der Beiträge ab 2010 ist das Abhalten eines Vortrages über den Inhalt der Dissertation

Mit einem Rundschreiben am 1. März wurden alle Mitglieder animiert, für die Zuwendung der 5 Promille bei der Steuererklärung an den Bildungsausschuss zu werben. Weiters wurde auf die Jahresthemen und die Förderungen durch den Bildungsausschuss hingewiesen.

Am 22. Oktober 2010 fand die 6. Vollversammlung des Bildungsausschusses statt. Von den 37 Mitgliedern waren 24 vertreten. Bei dieser Vollversammlung wurde der Arbeitsausschuss neu gewählt. Folgende Personen bilden den Arbeitsausschuss für den Zeitraum 2010-2013, wobei die Wahl der Zuständigkeiten bei der ersten Sitzung am 17. November erfolgte:

Vorsitzender:	Herbert Watschinger	
Stellvertreterin:	Elena Cadamuro	(La Saletta)
Schriftführerin:	Silvia Nöckler	(Bibliothek)
Kassierin:	Rosmarie Burgmann	(Stiftschor Innichen)
Beiräte:	Wilhelm Feichter	(deutscher Kulturreferent)
	Franz-Josef Kiebacher	(Kirchenchor Vierschach)
	Waltraud Weitlaner	(Kath. Familienverband – Winnebach)
Kassarevisoren:	Fabio Mitterhofer	(italienischer Kulturreferent)
	Michael Jud	(Musikkapelle Innichen)

Veränderung Mitglieder:

Bei der Vollversammlung vom 18. Jänner 2010 bestand der Bildungsausschuss aus 36 Institutionen und Vereinen.

Bei der Vorstandssitzung vom 30. Juni 2010 wurde Herbert Watschinger als Privatperson als 37. Mitglied in den Bildungsausschuss aufgenommen.

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 140 vom 6. Juli 2010 wurde beschlossen, dass der deutsche Kulturreferent Wilhelm Feichter und der italienische Kulturreferent Fabio Mitterhofer die Gemeinde Innichen fortan im Bildungsausschuss vertreten werden.

Bei der Vorstandssitzung vom 13. Jänner 2010 wurde die Mitgliedschaft des Jugendchores auf den Kinderchor „StiCh“ umgeschrieben.

Sitzungen des Arbeitsausschusses:

Der Arbeitsausschuss traf sich im Jahr 2010 zu insgesamt vier Sitzungen, die an den folgenden Tagen stattfanden: 12. Jänner, 25. März, 30. Juni und 17. November. Dazu kam die erste Zusammenkunft des Jahres 2011, die am 13. Jänner stattfand.

Tätigkeit:

Veranstaltungskalender:

Die von den Mitgliedern gemeldeten Veranstaltungen wurden gesammelt und in den einzelnen Ausgaben des Gemeindeblattes „der Innichner“ veröffentlicht.

Internetplattform:

Derzeit sind die Musikkapellen Innichen und Vierschach, der Stiftschor Innichen, das Kuratorium Stiftsmuseum, die Kath. Frauenbewegung und das Eltern-Kind-Zentrum Hochpustertal in der Internetplattform vertreten. Dazu kommen mit dem ASV Triathlon Hochpustertal, AFC Hochpustertal und dem FC Drauersprung noch drei weitere örtliche Vereine, die sich dem Projekt angeschlossen haben.

Alle Mitgliedsvereine wurden aufgefordert, von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen und den jeweiligen Verein oder Einrichtung vorzustellen bzw. zu verlinken.

Festlegung der Förderkriterien:

Bewährt haben sich die im Juni 2007 von der Vollversammlung genehmigten Förderkriterien.

- finanzielle Förderung einer Veranstaltung/Initiative die nicht dem Jahresthema entspricht: es müssen mindestens zwei Mitgliedsvereine beteiligt sein,
- finanzielle Förderung einer Veranstaltung/Initiative die dem Jahresthema entspricht: es reicht ein Mitgliedsverein,

Die Mitgliedsvereine müssen ein schriftliches Ansuchen mit den folgenden Punkten einreichen:

- kurze Beschreibung der Veranstaltung/Initiative
- Höhe der Gesamtkosten
- die Höhe des Beitrages, den sich der Verein erwartet

Jahresthema 2010:

Bereits bei der Vollversammlung vom 14. Jänner 2009 wurde „Jugend – die Zukunft unseres Dorfes“ zum Jahresthema für 2010 gewählt.

Weitere Initiativen des Arbeitsausschusses im Jahr 2010:

- a) Sammeln der Dissertationen von Innichner Studenten (Beschreibung siehe oben)
- b) Organisation des Vortrages „das Wagnis Leben“ am 25. März
- c) Schreibwerkstatt mit Ulrike Stubenruss am 26. Oktober

Förderungen:

Jahresthema 2009:	4 Zahlungen	1.600,00 Euro
Jahresthema 2010:	5 Zahlungen	2.200,00 Euro
Außerhalb des Jahresthemas:	3 Zahlungen	1.125,00 Euro

Vorschau:

Jahresthema 2011: „Jugend – die Zukunft unseres Dorfes“ – wie 2010

Der Tätigkeitsbericht des Bildungsausschusses wurde bei der Vollversammlung vom 17. Jänner 2011 genehmigt.

der Vorsitzende
Herbert Watschinger